



# Mitteilungsblatt des Stadtteils Frommenhausen

Herausgegeben im Auftrag der Ortschaftsverwaltung Frommenhausen durch Primoverlag Geiger, 72151 Horb am Neckar.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Ortschaft: Ortsvorsteher Zug, für die Anzeigen: Primoverlag Geiger, Horb am Neckar  
Druck und Verlag: Primoverlag Geiger · Postfach 1120 · 72151 Horb am Neckar · Telefon 07451/4185 · Telefax 07451/7041

30. Jahrgang

Freitag, den 21. Mai 1999

Nummer 20

## „Initiative“ Bänklesg'schichten

Noch immer versuchen zwei Reig'schmeckte - mit besten Vorsätzen versehen - der Heimatkunde, Frommenhausens näherzukommen und bei dieser Gelegenheit auch ein kleines Lexikon „Frommenhausener Schwäbisch“ zu verfassen. In persönlichen Gesprächen in kleinen Runden sollen Anekdoten über die „Loahner“ gesammelt werden.

Durch alte Zeichnungen, Fotos von Menschen, Tieren, Häusern und Höfen, alte Briefe (vom Feld), Stammbücher oder andere Quellen könnte ein Bild nachgezeichnet werden, das wie ein Puzzle die Lebensumstände früherer Generationen aufzeigt.

Mit gutem Glück und einigem Fleiß winkt für alle Einheimischen und Zu'zogenen ein ernsthafter wie auch amüsanter Lesestoff.

Einige Nachbarn haben schon zugesagt, auf dem Speicher zu stöbern...Vielleicht kommt aus alten Kisten soviel an Geschichte zutage, daß ein Heimatstüble entstehen könnte. Besonders gerne würden die zwei Reig'schmeckten auch ganz alte Keller fotografieren oder sich über Themen unterhalten wie:



- **DAMALS und HEUTE** • Auswanderungen
- Heimatlieder und -gedichte • Post- und Fernmeldewesen
- Backhausgeschichten (Gebildbrote der Paten)
- Hochzeiten/Taufen/Beerdigungen
- Richter/Schultheißen/Pfarrer
- Kirchen- und Schulwesen (wer hat noch Kontakt zu alten Lehrern oder deren Verwandten?)
- Brauchtum

- Kinder/Kirche/Küche
- Kontakte und Konflikte mit den Nachbardörfern
- Wirtshausgeschichten
- Eingemeindung
- Kriege und ihre Folgen/Notzeiten
- Landwirtschaft/Tüftler
- Verbrechen/„Spukgeschichten“
- Vereine (Festdamen, bitte melden!)
- Oberdorf und Unterdorf
- Wasserversorgung/Elektrifizierung
- Handwerk/Handel/Gewerbe
- Zeitungsmeldungen aus alten Tagen...

Dabei werden alle Informationen **absolut vertraulich** behandelt

Für die Zeit nach dem 18. Juli können neue Schwätzles-Termine vereinbart werden. Es wäre schön, wenn sich recht bald noch einige Familien bei Gaby Ponath oder Brigitte Abt-Harrer melden würden. Kontakttelefon 261323.

Der Ortsvorsteher Erich Zug hofft, daß das Frauen-Team von allen Bürgern unterstützt wird: „Leider verlieren wir alle nach und nach das Ursprüngliche unserer schwäbischen Mentalität. Deshalb freue mich um so mehr, daß bei uns wieder Bräuche aufleben, wie zum Beispiel das Maibaum-Setzen. Auch die Idee der Bänk-les'geschichten ist für mich mit der Hoffnung verbunden, daß nicht alles verloren geht was unsere Großeltern an dörflicher Kultur geschaffen haben.“

Übrigens ging vor kurzem (20.4.) aufgrund unserer Internet-Seite eine E-mail aus Amerika ein: „**Sehr geehrte Damen und Herren, mein Nachname ist Wiedmaier, meine Familie kommt aus Frommenhausen. Im Jahre 1844 emigrierte Josef Widmayer und seine Familie nach Neu-Hirrlingen, USA. mein zehnter Urgroßvater war Markus Widmayer. Er hat Katherina Metzger in Frommenhausen geheiratet. Wohnt jemand mit dem Nachnamen Widmayer oder Wiedmaier oder Metzger in Frommenhausen?**“

Leider mußten wir Herrn Wiedmaier zurückschreiben, daß alle Widmayer-Kinder im Babyalter verstorben sind. Aber vielleicht kann einer von Ihnen mit dem Namen Maximilian und Dominika Wiedmayer, Helena und Johannes Neff, Anna Dettling etwas anfangen und dem amerikanischen Herrn Wiedmaier weiterhelfen?